

## **Konservativ ist nicht rechts**

Von Jürgen Kocka

Über die Jahrhunderte hat im europäischen politischen Denken der Begriff „konservativ“ keine Rolle gespielt. Die Tendenz zur Erhaltung der bestehenden Ordnung gegenüber stets drohenden Gefahren von außen und innen war so dominant, dass es keines Begriffs bedurfte, um diese Haltung als besondere zu bezeichnen. Erst als fundamentale Veränderung zum Programm wurde, die Unterstützung starker Kräfte fand und – mit der Aufklärung, den Revolutionen um 1800 und den Umbrüchen des 19. Jahrhunderts – ein Stück weit realisiert wurde, bildeten sich „konservativ“ und später auch „Konservatismus“ als Gegenbegriffe heraus.

Vor allem seit den 1830er Jahren spielten sie eine Rolle im öffentlichen Diskurs, und zwar als Bezeichnungen von Haltungen, Verhaltensweisen, dann auch Vereinigungen und Parteien, die sich gegen unterschiedliche Veränderungskräfte wandten: gegen (zu viel) Aufklärung und drohende Revolutionen, gegen die Forderung nach Freiheit für alle und gesellschaftlicher Gleichheit, gegen Liberale, Demokraten, Sozialisten und Kommunisten, letztlich aber gegen den immer rascheren Wandel, die mit ihm verbundenen Verwerfungen, gegen Unsicherheiten und gegen die kumulative Entwertung traditioneller Werte durch stetige Neuerung im Zeitalter der Modernisierung. Konservatismus bildete sich im Gegenzug zu anderem heraus, mehr als Haltung und Praxis, weniger als Programm und kaum als Theorie, und das in sehr unterschiedlichen Allianzen mit der Verteidigung von Ordnung und Tradition, von Monarchie, Staat und Kirchen, in Verbindung mit ständischer Interessenpolitik, aber auch als Teil weit verbreiteter Volkskulturen in Stadt und Land, die sich durch Kommerzialisierung, staatliche Disziplinierung und progressive Kritik bedroht fühlten.

Im Übrigen waren die Unterschiede groß und die Widersprüche beträchtlich. Nehmen wir Otto von Bismarck als Beispiel. Er war ein scharfer Kritiker der Konservativen seiner Zeit, denen er vorwarf, nicht zu wissen, was sie konservieren wollten. Unter seiner Oberleitung fand tiefgreifender